

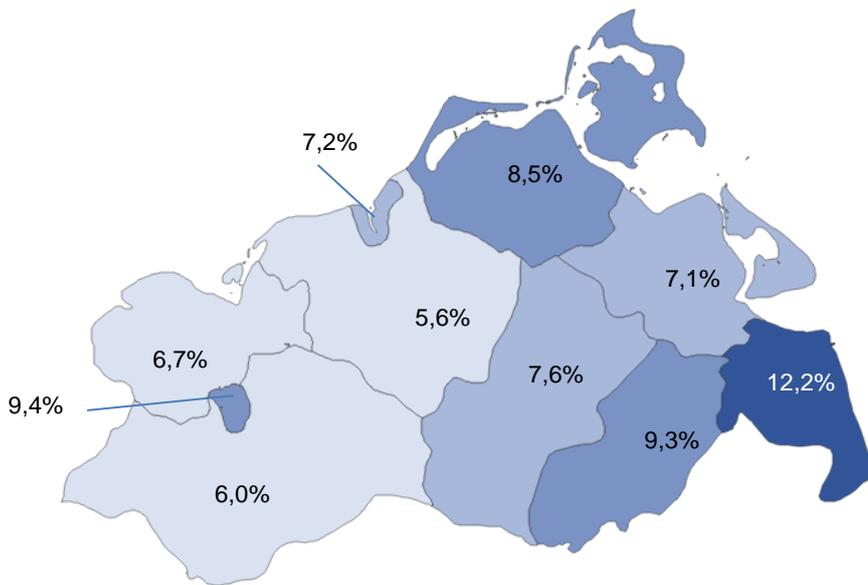
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Juli**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juli um 172 auf 4.598 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 165 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.083, das sind 70 mehr als im Vormonat und 75 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.515 Arbeitslose, das ist ein Minus von 242 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2021 waren es 240 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,2%.

Bestand an Arbeitslosen	Jul 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	4.598	-172	-3,6	165	3,7	9,4	9,8	9,0
Männer	2.427	-38	-1,5	-117	-4,6	9,6	9,8	10,0
Frauen	2.171	-134	-5,8	282	14,9	9,2	9,8	8,0
15 bis unter 25 Jahre	499	-58	-10,4	-45	-8,3	10,7	11,9	12,3
15 bis unter 20 Jahre	130	-37	-22,2	1	0,8	9,9	12,7	10,1
50 Jahre und älter	1.354	-31	-2,2	72	5,6	8,1	8,3	7,5
55 Jahre und älter	910	-	-	55	6,4	8,1	8,1	7,6
Deutsche	3.181	12	0,4	-340	-9,7	7,0	7,0	7,7
Ausländer	1.417	-184	-11,5	505	55,4	39,0	44,0	26,5
Rechtskreis SGB III	1.083	70	6,9	-75	-6,5	2,2	2,1	2,4
Männer	592	24	4,2	-40	-6,3	2,3	2,3	2,5
Frauen	491	46	10,3	-35	-6,7	2,1	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	111	4	3,7	-47	-29,7	2,4	2,3	3,6
15 bis unter 20 Jahre	24	5	26,3	4	20,0	1,8	1,4	1,6
50 Jahre und älter	427	7	1,7	-3	-0,7	2,5	2,5	2,5
55 Jahre und älter	337	10	3,1	-7	-2,0	3,0	2,9	3,0
Deutsche	962	60	6,7	-88	-8,4	2,1	2,0	2,3
Ausländer	121	10	9,0	13	12,0	3,3	3,1	3,1
Rechtskreis SGB II	3.515	-242	-6,4	240	7,3	7,2	7,7	6,7
Männer	1.835	-62	-3,3	-77	-4,0	7,3	7,5	7,5
Frauen	1.680	-180	-9,7	317	23,3	7,1	7,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	388	-62	-13,8	2	0,5	8,3	9,6	8,7
15 bis unter 20 Jahre	106	-42	-28,4	-3	-2,8	8,0	11,2	8,5
50 Jahre und älter	927	-38	-3,9	75	8,8	5,5	5,8	5,0
55 Jahre und älter	573	-10	-1,7	62	12,1	5,1	5,2	4,6
Deutsche	2.219	-48	-2,1	-252	-10,2	4,9	5,0	5,4
Ausländer	1.296	-194	-13,0	492	61,2	35,6	41,0	23,3

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Juli 2022

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
	5,6 bis unter 6,9	3
	6,9 bis unter 8,2	3
	8,2 bis unter 9,5	3
	9,5 bis unter 10,8	0
	10,8 bis	12,2 1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 7,5 %. Damit ist MV vor Berlin (9,0) und Bremen (10,3) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand April**

Merkmale	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
	April 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.555	-595	-9,7
davon			
mit 1 Person	3.412	-332	-8,9
mit 2 Personen	942	-124	-11,6
mit 3 Personen	514	-68	-11,7
mit 4 Personen	342	-42	-10,9
mit 5 und mehr Personen	345	-29	-7,8
darunter			
Single-BG	3.405	-337	-9,0
Alleinerziehende-BG	954	-88	-8,4
Partner-BG ohne Kinder	426	-77	-15,3
Partner-BG mit Kindern	689	-80	-10,4
nicht zuordenbare BG	81	-13	-13,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.656	-162	-8,9
davon: mit 1 Kind	743	-56	-7,0
mit 2 Kindern	500	-73	-12,7
mit 3 und mehr Kindern	413	-33	-7,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.186	-1.107	-9,8
darunter			
Männer	5.239	-564	-9,7
Frauen	4.947	-543	-9,9
Leistungsberechtigte (LB)	9.729	-946	-8,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.424	-1.103	-10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.006	-793	-10,2
darunter			
Männer	3.631	-362	-9,1
Frauen	3.375	-431	-11,3
davon			
unter 25 Jahre	1.198	-187	-13,5
25 bis unter 55 Jahre	4.420	-485	-9,9
55 Jahre und älter	1.388	-121	-8,0
darunter			
Deutsche	4.987	-547	-9,9
Ausländer	2.019	-246	-10,9
darunter			
Alleinerziehende	948	-87	-8,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.418	-310	-11,4
darunter			
unter 3 Jahre	483	-106	-18,0
3 bis unter 6 Jahre	597	-35	-5,5
6 bis unter 15 Jahre	1.263	-162	-11,4
über 15 Jahre	75	-7	-8,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	305	157	106,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	457	-161	-26,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	190	-8	-4,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	267	-153	-36,4

Quelle: [Statistik der BA](#)

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand Juli

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Jul 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.576	1.662	-5,2
geP SGB II	1.332	1.455	-8,5
geP SGB III	244	207	17,9
Anteil 8 HKL an allen geP in %	15,5	16,5	-6,1
dav. nach Geschlecht			
Männer	904	928	-2,6
Frauen	672	734	-8,4
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	439	502	-12,5
25 bis unter 35 Jahre	502	512	-2,0
35 bis unter 45 Jahre	369	392	-5,9
45 bis unter 55 Jahre	178	171	4,1
55 Jahre und älter	88	84	4,8
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.144	1.244	-8,0
Fachkraft / Spezialist / Experte	180	197	-8,6
keine Angabe zum Anforderungsniveau	252	221	14,0
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	402	411	-2,2
Arabische Republik Syrien	931	982	-5,2
Eritrea	50	56	-10,7
Irak	78	108	-27,8
Islamische Republik Iran	56	52	7,7
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	53	50	6,0
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.367	1.467	-6,8
Betriebliche/schulische Ausbildung	90	93	-3,2
Akademische Ausbildung	119	101	17,8
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	*	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	486	534	-9,0
Hauptschulabschluss	197	227	-13,2
Mittlere Reife	165	201	-17,9
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	478	466	2,6
keine Angabe zur Schulbildung	250	234	6,8
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	78	74	5,4
schwerbehindert	28	24	16,7
Stand: Jul 2022 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.576	1.662	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.359	1.429	86,2
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.170	1.258	86,1
Aufenthaltsgestattung	184	164	13,5
Duldung	5	7	0,4
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	208	230	13,2
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	9	3	0,6

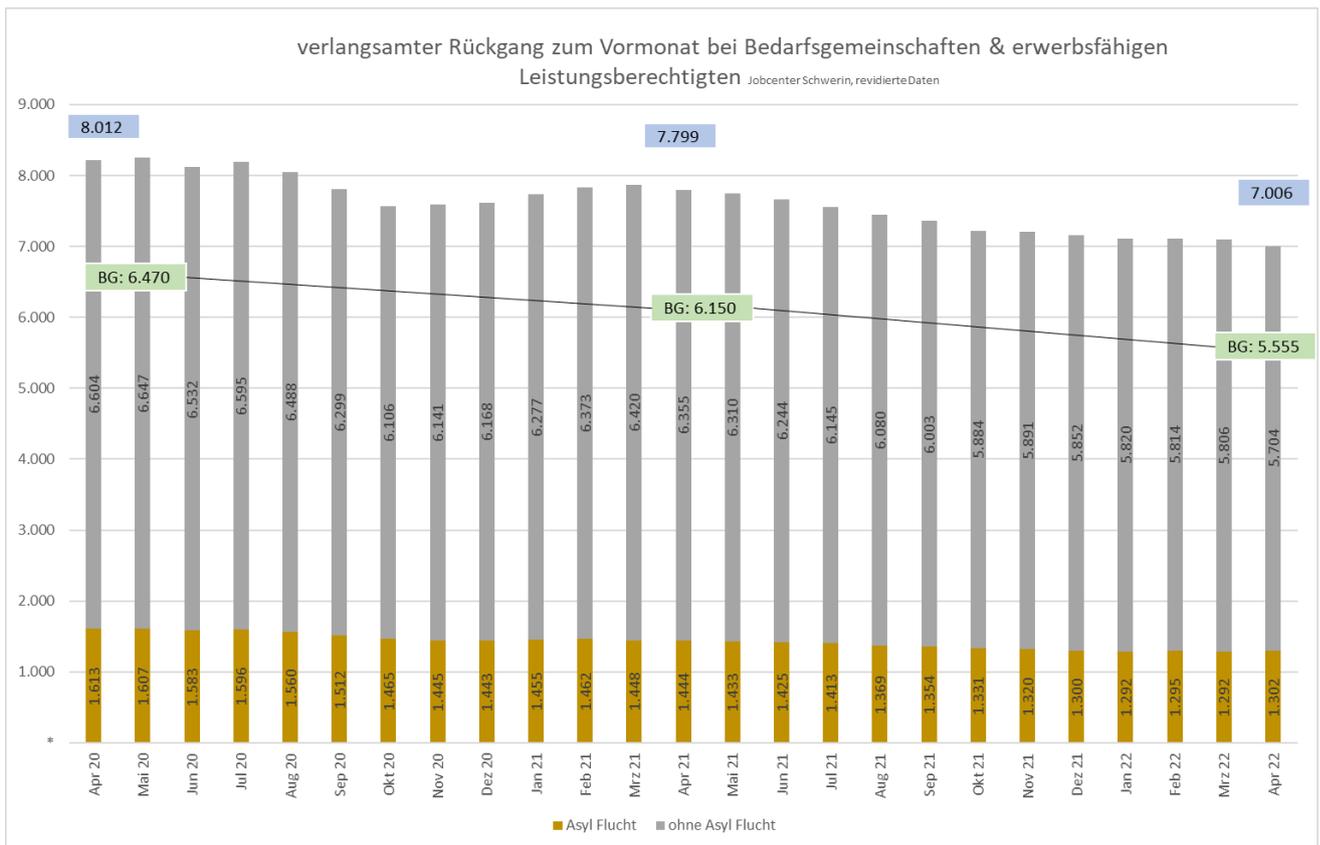
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Jul 2022 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	99	99	0,0
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	22	11	100,0
dar. aus Ausbildung	11	20	-45,0
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	36	37	-2,7
Abgang Arbeitslose gesamt	103	148	-30,4
dar. in 1. Arbeitsmarkt	26	34	-23,5
dar. in Ausbildung	*	0	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	40	76	-47,4

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Apr 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	807	895	-9,8
1 Person	307	354	-13,3
2 Personen	95	99	-4,0
3 Personen	108	110	-1,8
4 Personen	108	125	-13,6
5 Personen und mehr	189	207	-8,7

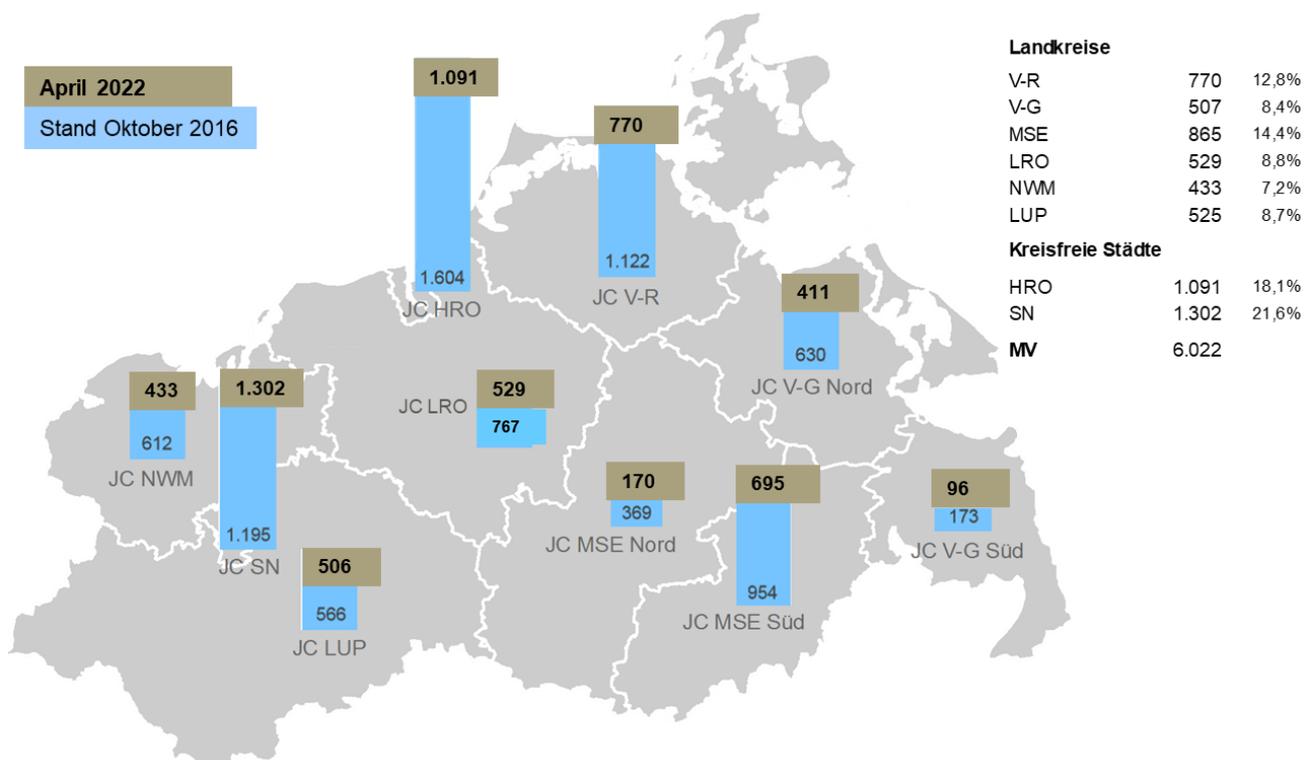
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Apr 2022	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	128	122	4,9
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	9	*	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	134	135	-0,6
Bestand SGB III gesamt [gJD]	11	14	-19,6
Austritte SGB II gesamt [JFW]	116	149	-22,1
Austritte SGB III gesamt [JFW]	3	7	-57,1

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Jan 2022 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	617	455	35,6
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	131	79	65,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	93	61	52,5
I Gastgewerbe	84	74	13,5
N sonst. wirtschaftl. DL (ohne ANÜ)	68	34	100,0

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand April



Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern sank im Land im Vergleich zum Vormonat insgesamt um neun eLb. Wie auch schon in den Vormonaten ist diese Entwicklung interkommunal unterschiedlich. HRO hat 31 eLb zum Vormonat weniger, wie auch VG-N (-8), MSE N (-6) oder VR (-8) während alle anderen Regionen Zuwächse haben wie beispielsweise MSE Süd (+15) und Schwerin (+10).



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.